

SEMINARVERLAUF

ZEITRAUM: 6 - 12 WOCHEN



EINFÜHRUNG IN DAS SEMINAR

Selbsteinschätzung der Teilnehmer/innen



MEDIENLANDKARTE

Digitale Medien für den Ausbildungsalltag



POTENZIALE DIGITALER MEDIEN

Chancen und Herausforderungen



LEHR- & LERNPROZESSE DIGITAL I

Exemplarischer Einsatz digitaler Medien



INTEGRATIVER EINSATZ

Digitale Medien in der Ausbildung



LEHR- & LERNPROZESSE DIGITAL II

Erarbeitung von Toolboxes



FEEDBACK & ERGEBNISSE

Komplettierung der Toolboxes, Reflexion



4 X Workshop / Präsenz



3 X Webinar / E-Learning

MIKASEMINAR

BLENDED LEARNING VOM 06.02.2021 BIS 24.04.2021

Umfang: 16 Ustd. Präsenzunterricht,
6 Ustd. Online-Unterricht,
sowie ca. 30 Ustd. in Selbstlernphasen

Vorkenntnisse: Grundlegende IT-Kenntnisse

Termine: Präsenzunterricht Samstag, den 06.02., 27.02.,
27.03. und 24.04., jeweils von 9 bis 12 Uhr
Online-Unterricht Freitag, den 19.02., 12.03.
und 16.04, jeweils von 16 bis 17.30 Uhr

Kosten: Keine, das Seminar wird vom BMBF gefördert.

Zielgruppe: Auszubildende – in der Regel MeisterInnen,
LehrerInnen, BetriebswirtInnen oder
vergleichbare Personen

Teilnahmevoraussetzungen:

- Anwendungswissen in der Erstellung von Lehr- und Lernaufgaben
- ein Tablet oder ein Notebook
- Die Teilnehmenden können sich im Rahmen der Präsenzphasen in das W-LAN der HWK einloggen. Es ist zu prüfen, ob die eigenen Geräte hierfür eingerichtet sind und die Teilnehmenden über die entsprechenden Rechte auf dem Gerät verfügen.
- Headset
- eine E-Mail-Adresse

Abschluss: **Erfolgreich Teilnehmende erhalten eine Teilnahmebescheinigung der Handwerkskammer**

Ort: Handwerkskammer OWL zu Bielefeld
Campus Handwerk 1, 33613 Bielefeld

KONTAKTADRESSE

Handwerkskammer OWL zu Bielefeld
Campus Handwerk 1, 33613 Bielefeld
Telefon: 0521 5608-555
E-Mail: weiterbildung@hwk-owl.de

Ansprechpartnerin: Gabriele Braun
Telefon: 0521 5608-515
E-Mail: gabriele.braun@hwk-owl.de

Bildnachweis: fotalia.com/Robert Kneschke: Titel



MIKASEMINARE

Medien- und IT-Kompetenz
für Ausbildungspersonal

GEFÖRDERT VOM

MIKA SEMINARE

AUSBILDUNG DIGITAL GESTALTEN

Digitale Medien im Ausbildungsalltag sind ständig verfügbar, aber das didaktische Potenzial für betriebliche Lehr-Lernprozesse wird kaum ausgeschöpft.

Fehlendes Know-how, Unsicherheiten bei rechtlichen Vorgaben und Unklarheit über die didaktischen Einsatzmöglichkeiten verhindern oft den reflektierten Einsatz digitaler Medien in der Ausbildung. Aber: Nur wer sich digital fit fühlt, kann die Potenziale digitaler Medien ausschöpfen und Lehr- und Lernprozesse im Ausbildungsalltag digital gestalten.

Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Projekt "MIKA-Seminare" (Medien- und IT-Kompetenz für Ausbildungspersonal) setzt daher gezielt bei der Förderung digitaler Kompetenzen des Ausbildungspersonals an. Das Projekt ist Teil der "Qualifizierungsinitiative Digitaler Wandel - Q 4.0" des BMBF, die Konzeptentwicklungen zur Qualifizierung von Ausbilderinnen und Ausbildern fördert.

SEMINARKONZEPT

KOMPETENZEN PRAXISNAH ENTWICKELN

Die Seminarteilnehmer/innen

- lernen praxisnah im Kontext ihres eigenen Ausbildungsalltags
- erfahren und recherchieren, welche digitalen Medien in der betrieblichen Ausbildung sinnvoll eingesetzt werden können
- erproben und üben den Einsatz von digitalen Medien am Beispiel praxisnaher Lehr- und Lernprozesse
- erstellen im Laufe des Seminars eine eigene digitale Tool-Box, die sie in ihrem betrieblichen Ausbildungsalltag kontinuierlich individuell ergänzen, erweitern und anpassen können.

KOMPETENZKATEGORIEN

HANDLUNGSORIENTIERTE SEMINARINHALTE



ENTWICKELN + ERPROBEN

PRAXISPARTNER AN 5 STANDORTEN

Das Seminarkonzept wird gemeinsam mit Praxispartnern aus Handwerkskammern, Industrie- und Handelskammern und einem Bildungsträger entwickelt und an fünf Standorten erprobt.

In der Pilotphase wird das Seminarkonzept durch gezieltes Teilnehmer- und Dozenten-Feedback evaluiert und auf dieser Grundlage in mehreren Durchgängen kontinuierlich weiterentwickelt.

Am Ende der Projektphase steht ein erprobtes und bundesweit einsetzbares Seminarkonzept.

DATEN SCHÜTZEN & SICHER AGIEREN

Sicher in digitalen Umgebungen agieren, Datensicherheit berücksichtigen, persönliche Daten schützen.

KOMMUNIZIEREN & KOOPERIEREN

Digital interagieren, online zusammenarbeiten, Teamarbeit digital gestalten, Informationen teilen.

INHALTE SUCHEN & VERARBEITEN

Suchen, Filtern, Auswerten und Bewerten. Speichern und Verarbeiten von online verfügbaren Informationen.

INHALTE ERSTELLEN & TEILEN

Inhalte in verschiedenen Formaten gestalten, teilen, veröffentlichen, rechtliche Vorgaben kennen und anwenden.

PROBLEMLÖSEN & REFLEKTIEREN

Digitale Werkzeuge und Medien zum Lernen, Problemlösen und Reflektieren bedarfsgerecht nutzen.

DIGITALE WELT VERSTEHEN

Digitale Medien analysieren, bewerten. Die digitale Welt besser verstehen und reflektiert interagieren.

ZIELGRUPPE

AUSBILDUNGSPERSONAL

Zielgruppe sind alle Personen, die mit betrieblicher Ausbildung betraut sind: Sowohl hauptamtliche Ausbilder/innen als auch ausbildende Fachkräfte, die neben ihrer fachlichen Arbeit Auszubildende anleiten.

Im Sinne der Förderung und weiteren Stärkung regionaler Lernortkooperationen ist auch die Teilnahme des pädagogischen Personals aus anderen Bereichen der Beruflichen Bildung wünschenswert.